

# Frühlingsfest in „Fröhlicher Runde“

Okriftel: DRK-Ortsgruppe hatte für die Feier einige Besonderheiten in petto



Die Besucher der „Fröhlichen Runde“ in Okriftel hatten einiges zu lachen. Grund dafür waren unter anderem die „Moritaten-Sänger“ aus Hofheim. (Foto: A. Kreuzsch)

OKRIFTEL (ak) – Sie leiten die „Fröhliche Runde“ der Okrifteler Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes jetzt schon zehn Jahre – aus diesem Anlass hatten sich Ria Zwergel und Michael Mook und ihre Helfer für das Frühlingsfest in diesem Jahr einige Besonderheiten einfallen lassen. Während es draußen noch immer trüb, kalt und sogar zu allem Überfluss auch regnerisch war, hatte Angelika Badeck im DRK-Raum über dem Okrifteler Feuerwehrhaus den Frühling doch schon herbeigezaubert: alles war von ihr mit frischen Blumen und und Sonnengirlanden bunt geschmückt worden, der kleine Saal strahlte in freundlichen Frühlingsfarben.

Schon gleich zu Beginn waren alle Gäste des Frühlingsfestes mit einem Los beschenkt worden, zumindest ein kleiner Gewinn war jedem sicher, es gab keine Nieten. Und wer besonderes Glück hatte an diesem Nachmittag, der durfte sich nach dem Abendessen bei der Ziehung aus der kleinen Lostrommel über den Hauptpreis, eine kostenlose Teilnahme an einer der Busreisen der „Fröhlichen Runde“ in diesem Jahr (entweder nach Schwetzingen oder zum „Uhrenschorsch“ in den Odenwald) freuen – der zweite Preis war freies Essen und Getränk bei der Weihnachtsfeier und der dritte Preis immerhin noch drei freie Getränke auf einer Veranstaltung der „Fröhlichen Runde“.

Selbstverständlich hatten die Helfer der „Fröhlichen Runde“ das Essen für den Abend schon vorbereitet, es sollte Spießbraten, Frikadellen und Kartoffelsalat geben, für diejenigen, die kein Fleisch essen, waren Käsebröte angerichtet worden. „Den Kartoffelsalat mache ich immer selbst, meist so für 80 Personen – es ist für mich inzwischen fast zu wenig, wenn ich mal bloß 40 Portionen machen soll“, verrät Michael Mook lachend, „aber auch wenn ich zu viel gemacht habe, er ist am Ende jedes Mal fort, und wenn die Leut' ihn sich mit Heim nehmen.“ Das spricht doch sehr für die leckere Mahlzeit, die Mook da aus den Kartoffeln zaubert.

Vor dem Essen stand für die Runde aber noch jede Menge Unterhaltung auf dem Programm: da wurde zusammen Musik gehört und gesungen, Michael Mook trug das „Seniorengebet“ und Gedichte vor,

in denen davon berichtet wurde, was die Senioren alles machen um fit zu bleiben, ein anderer Vortrag beschäftigte sich mit dem Thema „An den Senioren kommt keiner vorbei“.

Der ganz besondere Höhepunkt des Frühlingsfestes war aber sicher der Auftritt der „Moritaten-Sänger“ aus Hofheim. In ihrem besonderen „Bänkelsänger-Outfit“ – die Herren mit karierten Hemden und legeren Westen, Mütze, Hut oder gar Zylinder auf dem Kopf, die Damen in langen Kleidern, mit Schirm und feinem Hut – nahmen sie die Fröhliche Runde schwungvoll mit in die Welt ihrer „Moritaten“, der gesungenen Geschichten aus dem Zeitgeschehen. Von der Drehorgel begleitet wurde da der Zeigestock, mit dem eigentlich der große Mann mit dem Zylinder die Bilder zu den Geschichten auf den mitgebrachten, moritatensängertypischen, bunten Plakaten anzeigen sollte, von ihm auch schon mal dazu benutzt, einem Zuschauer an die Brust zu tippen um ihm an dramaturgisch wichtiger Stelle ein erschrecktes „Oh!“ zu entlocken. Mit ihrem energiegeladenen, mitreißenden Vortrag brachte die Gruppe, die mittlerweile seit 28 Jahren als „Hofheimer Moritaten-Sänger“ unterwegs ist und dabei schon zahlreiche Auftritte im In- und Ausland hatte, den Okrifteler Senioren der „Fröhlichen Runde“ sehr viel Spaß. Besonders darüber, wie das Publikum in ihren Gesang und ihr Spiel einbezogen wurde, konnte viel gelacht werden, etwa wenn beim nächsten Lied rhetorisch gefragt wurde: „Seid ihr noch fit oder wird' ihr schon müd'“? Der hier klatscht schon langsamer!“

Auch als die Moritaten-Sänger Michael Mook zum Mitmachen zu sich nach vorne holten, waren die Zuschauer regelrecht entzückt. Vortrag, Gesang, Spiel, Mimik – bei den Hofheimer Moritaten-Sängern stimmte einfach alles, ihr Auftritt sorgte für beste Unterhaltung. „Des is abber schee!“, „Wunderbar!“ und „Die sind so lustig!“, waren da die Kommentare der Senioren.

Etwa alle sechs bis acht Wochen gibt es eine Veranstaltung in „Fröhlicher Runde“ beim DRK Okriftel. In diesem Jahr sind noch eine Busfahrt nach Schwetzingen im Mai, ein Spielenachmittag im Juni und ein Grillfest beim Okrifteler Schützenverein

am 28. Juli geplant. Im Herbst wird es noch eine gemeinsame Busfahrt in den Odenwald zum „Uhrenschorsch“ geben und selbstverständlich wird man sich auch wieder in „Fröhlicher Runde“ zu einer Weihnachtsfeier treffen. Wer Interesse an den Veranstaltungen der Fröhlichen Runde hat, kann sich mit Ria Zwergel unter der Telefonnummer 06190-917 310 oder mit Michael Mook unter der Nummer 06190-1758 in Verbindung setzen.